

Der Bürgermeister

Hilden, den 11.10.2011

AZ.: III/51

WP 09-14 SV 51/138



Hilden

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Arbeitsprogramm 2012 des Amtes für Jugend, Schule und Sport

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Jugendhilfeausschuss	24.11.2011	
Ausschuss für Schule und Sport	08.12.2011	

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss bzw. der Ausschuss für Schule und Sport nimmt das Arbeitsprogramm 2012 des Amtes für Jugend, Schule und Sport zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

Nein

Personelle Auswirkungen

Nein

Erläuterungen und Begründungen:

Das Amt für Jugend, Schule und Sport wird ab dem Jahre 2011 jährlich, jeweils im Herbst, ein Arbeitsprogramm für das Folgejahr veröffentlichen, um die Fachausschüsse über die wesentlichen Arbeitsschwerpunkte zu informieren.

Dieses Vorgehen soll die Planungen des Amtes und seine Weiterentwicklung transparent darstellen und ist als ein Bestandteil der strategischen Ausrichtung des Amtes zu verstehen (siehe auch SV 9-14 51/131). Selbstverständlich war eine Jahresplanung stets Arbeitsgrundlage im Fachamt, mit der heutigen Sitzungsvorlage wird sie lediglich veröffentlicht.

Aus dem nachfolgenden Arbeitsprogramm gehen alle (größeren) Aufgaben und Maßnahmen des Amtes für Jugend, Schule und Sport hervor, die in 2012 einen Schwerpunkt der Arbeit bilden werden. Ein Fokus ist hierbei insbesondere auf die qualitative Weiterentwicklung von Angeboten und Maßnahmen gelegt worden.

Geschäfte der laufenden Verwaltung, kleinere Projekte, Maßnahmen und sogenannte „Basisarbeiten“ (wie etwa die Beratung von Ratsuchenden im ASD oder der Psychologischen Beratungsstelle) bleiben ungenannt.

Unterjährig sind selbstverständlich Modifikationen möglich, sofern diese durch gesetzliche Änderungen, Modellprojekte etc. erforderlich werden.

Die Umsetzung des Arbeitsprogramms wird jeweils durch den im darauffolgenden Jahr erscheinenden Geschäftsbericht dokumentiert.

Horst Thiele